

19.05.2007

Sehr geehrter Herr Hoss!

Seit genau einem Jahr betreuen Sie nun schon die Jugendlichen unseres Vereines und es ist an der Zeit, Ihnen für Ihren Einsatz zu danken.

Die regelmäßige Teilnahme der Jugendlichen (eine Gruppe im Alter von 16 bis 18 Jahren, eine zweite Gruppe im Alter von 14 bis 15 Jahren) zeigt deutlich, dass das jeweilige Rollenspiel und die Art und Weise, wie Sie es anbieten und durchführen das Interesse der Jungs findet und bindet.

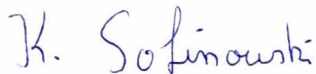
Die gespielten Inhalte, die Figuren und der Spielverlauf können von den Jugendlichen gestaltet werden und regen somit deren Fantasie und Kreativität an. Gleichzeitig muss ein Jeder sich in die Rolle der Mitspieler hineinversetzen können, was sowohl die Kommunikation untereinander fördert als auch die Fähigkeit sich einzufühlen stärkt. Damit wird das Rollenspiel zu einem Übungsfeld, sozialen Umgang zu trainieren.

Da hochbegabte Kinder häufig ausgegrenzt werden und nur geringe Akzeptanz finden, können sie im Rollenspiel sich als Held fühlen und agieren. Das hilft negative Erfahrungen im Alltag zu kompensieren.

In diesem Sinne trägt Ihr Einsatz mit Hilfe des Mediums „Rollenspiel“ zur Förderung unserer Kinder bei, was der Zielsetzung unseres Vereines voll und ganz entspricht.

Auf weitere gute Zusammenarbeit hoffend, verbleibe ich

Mit freundlichem Gruß



(Karin Sofinowski) 1. Vorsitzende